

PRESSEMITTEILUNG, 3. März 2016

Zwei Haken an der Sache – neues Verbindungsmittel für die unterbrechungsfreie Absturzsicherung

ABS Safety stellt ein neues Verbindungsmittel für eine permanente Absturzsicherung vor. Die Besonderheit der Neuentwicklung sind zwei Karabinerhaken, die miteinander kommunizieren: Solange ein Haken geöffnet ist, kann der zweite nicht versehentlich gelöst werden. Das Risiko eines Absturzes aus Unaufmerksamkeit sinkt mit dem neuen ABS CLiC-iT deutlich.

ABS CLiC-iT ist die ideale Lösung für eine Erstsicherung, wenn Höhenarbeiter vor Ort keine Sicherungsmöglichkeit finden. Dank seines geringen Gewichts kann das System bequem mitgeführt werden. Mit Karabinerhaken, die auch für Querbelastrungen geeignet sind, kann diese Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) zudem sehr vielseitig eingesetzt werden. Neben der herkömmlichen Verwendung in Seilsicherungssystemen bietet das Verbindungsmittel Schutz im Gerüstbau, an Windkrafträdern und überall dort, wo sich eine tragfähige Anschlagmöglichkeit findet. Das System ist für die horizontale und vertikale Verwendung geeignet.

Die Karabinerhaken des ABS CLiC-iT besitzen eine große Öffnung und können so nicht nur an Sprossen und Querstreben befestigt werden, sondern auch an Rohren mit einem Durchmesser von maximal 60 mm. Das System wird wie ein herkömmliches Verbindungsmittel an der Brustöse des Auffanggurts befestigt, den der Anwender am Körper trägt. Der integrierte Falldämpfer minimiert die bei einem Sturz auftretenden Kräfte.

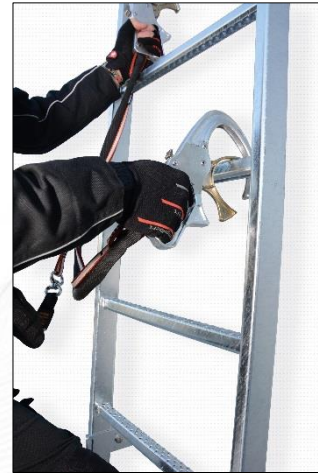
Das ABS CLiC-iT ist zertifiziert gemäß EN 362:2004 („Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungselemente“) und EN 355:2002 („Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Falldämpfer“).

Mehr Informationen unter www.absturzsicherung.de.

Auf den Fotos (© ABS Safety):



„Das neue ClIC-IT wird einfach an der Brustöse des Auffanggurts befestigt



„Hochsteigen und festmachen in einer Bewegung – einfacher geht es kaum“

ZUM UNTERNEHMEN

Die am Niederrhein ansässige ABS Safety GmbH gehört zu den Experten in der Entwicklung, Fertigung und Installation von modernen Systemen zur Absturzsicherung. Das Familienunternehmen aus Kevelaer wurde 2003 gegründet und zählt heute in Deutschland zu den führenden Herstellern von Schutzgeländern, Anschlagseinrichtungen und Seilsicherungssystemen. Die Allianzarena in München, die Airbushallen in Hamburg, das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen und die Messehalle Köln sind nur einige der prominentesten Objekte, die mit Absturzsicherungen von ABS Safety ausgestattet sind.

Montagefreundlich, robust und einfach in der Bedienung – das sind die Kriterien, nach denen ABS Safety in Deutschland praxis- und marktorientierte Absturzsicherungslösungen entwickelt. Eine echte Besonderheit: Das kontinuierliche Firmenwachstum hat zu einem starken Ausbau der Lager und Produktionskapazitäten am deutschen Firmenstandort geführt. Heute werden bereits über 90 Prozent aller Produkte von ABS Safety am Niederrhein produziert – Tendenz steigend. Absturzsicherungen von ABS Safety sind daher tatsächlich „made in Germany“.